

**Erscheinungsweise:**  
Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.

**Anzeigenpreis:**  
a) im Anzeigenteil  
Die Seite 15 Goldpfennige  
Familienanzeigen 8 Goldpfennige  
b) im Reklameteil  
Die Seite 50 Goldpfennige

**Auf Sammelanzeigen**  
kommen 50% Zuschlag.

Sür Plakatschriften kann keine Gewähr übernommen werden.

**Gerichtsstand für beide Teile ist Calw.**



**Amts- und Anzeigenblatt für den Oberamtsbezirk Calw.**

**Bezugspreis:**  
In der Stadt 40 Goldpfennige wöchentlich, mit Trägerlohn.  
Postbezugspreis 40 Goldpfennige ohne Bestellgeld.

Schluss der Anzeigenannahme 8 Uhr vormittags.

In Fällen höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Gernsprecher Nr. 9.

**Verantwortliche Schriftleitung:**  
Friedrich Hans Scheele.  
Druck und Verlag der A. Oelschläger'schen Buchdruckerei.

## Die Aufwertung der öffentlichen Anleihen.

### Gründung einer Treuhandstelle.

Berlin, 4. Febr. Die Aufwertung der öffentlichen Anleihen ist ein entscheidendes Stadium getreten. Im Aufwertungsausschuss des Reichstages ist von fast hundert Seiten statistisches Material über die noch im Umlauf befindlichen öffentlichen Anleihen vorgelegt worden, das von den amtlichen, vom Reichsfinanzministerium ausgearbeiteten Zahlen wesentlich abweicht. Zur endgültigen Regelung der Aufwertung und zur Feststellung der öffentlichen Aufwertungsquote, sowie der Höhe und Zeit des Zinstrückhaltens des Zinsdienstes werden genaue Erhebungen über die noch im Umlauf befindlichen öffentlichen Anleihen bei den Gläubigern notwendig sein. Unter Anlehnung an einen großen Spezialverband ist eine „Treuhandstelle“ für die Anmeldung der öffentlichen Anleihen E. B. gegründet worden, die die Anmeldung des Besizes entgegennehmen und die Registrierung und kanonmäßige Verwaltung des angemeldeten Materials besorgen soll. Alle Anleihebesitzer werden zur beschleunigten Durchführung dieser Aufgaben aufgefordert, ihre Guthaben an öffentlichen Anleihen bei der Treuhandstelle Berlin-Charlottenburg, Berliner Straße 100, anzumelden.

### Auslegung von Rechtsstreitigkeiten.

Berlin, 3. Febr. Der Aufwertungsausschuss des Reichstages nahm heute einen Gesetzentwurf an, der die zeitweilige Auslegung von Rechtsstreitigkeiten über die Aufwertung von Vermögensanlagen auf Antrag einer Partei zulassen will und zwar in folgender Form: In Rechtsstreitigkeiten über die Aufwertung von Vermögensanlagen kann die Verhandlung auf Antrag des Gläubigers einstweilen ausgesetzt werden. Die Entscheidung kann ohne

mündliche Verhandlung ergehen. Der Gegner ist vor der Entscheidung zu hören. Die Vorschriften finden auch Anwendung auf das Verfahren vor der Aufwertungsstelle, auch das Rechtsverfahren vor dem Finanzgericht und dem Reichsfinanzhof, soweit es sich um Ansprüche auf Grund der Vorschriften der dritten Steuernotverordnung über den Geldwertausgleich bei Schuldverschreibungen handelt.

Der Gesetzentwurf hat folgenden Wortlaut:  
Paragraf 1: In Rechtsstreitigkeiten über die Aufwertung von Vermögensanlagen im Sinne der dritten Steuernotverordnung sowie von Ansprüchen der in Paragraf 12, Absatz 3, Paragraf 16 der dritten Steuernotverordnung, bezeichneten Art muß die Behandlung auf Antrag des Gläubigers einstweilen ausgesetzt werden. Die Entscheidung kann ohne mündliche Verhandlung ergehen. Der Gegner ist vor der Entscheidung zu hören.

Paragraf 2: Die Vorschriften des Paragrafen 1 finden auf das Verfahren vor der Aufwertungsstelle entsprechende Anwendung.

Paragraf 3: Die Vorschriften des Paragrafen 1, Absatz 1, finden entsprechende Anwendung auf das Rechtsmittel-Verfahren vor den Finanzgerichten und dem Reichsfinanzhof, soweit es sich um Ansprüche auf Grund der Vorschriften der dritten Steuernotverordnung für den Geldwertausgleich bei Schuldverschreibungen und der zu ihrer Durchführung erlassenen Bestimmungen handelt.

Paragraf 4: Dieses Gesetz tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

(Dieses Gesetz dürfte nicht geeignet sein, die herrschende Unklarheit in nennenswertem Maße zu beseitigen. Die Red.)

## Wiederaufnahme der Wirtschaftsverhandlungen.

### Die Instruktionen Trendelenburgs.

#### Ueberreichung der deutschen Note.

Paris, 3. Febr. Staatssekretär Trendelenburg ist heute nachmittag in Paris angekommen, um nach den in Berlin erhaltenen neuen Instruktionen die Wirtschaftsverhandlungen mit Frankreich fortzuführen. Am Nachmittag fand eine interne Sitzung der deutschen Wirtschaftsabordnung statt, in der eine den Franzosen zu überreichende Note ausgearbeitet wurde. Die Note ist ziemlich umfangreich in deutscher Sprache und ist erst am späten Abend kurz nach neun Uhr deutscher Zeit im Handelsministerium überreicht worden. Ueber den Inhalt des Schriftstückes wird kaum vorwogen etwas bekannt werden. Soviel kann gesagt werden, daß auf Grund dieses Entwurfs ein Kompromiß zur Herbeiführung eines Vertragsabschlusses gesucht werden wird.

Die Note, welche Staatssekretär Trendelenburg heute abend dem französischen Handelsminister Raynaldy überreichte, enthält bestimmte Vorschläge über die Wiederaufnahme der Verhandlungen, vor allem den Vorschlag, daß die Verhandlungen nicht weiter schriftlich, sondern mündlich geführt werden sollen. Die deutsche Abordnung erhofft sich von der Reichsregierung Instruktionen, alle Mittel auszunutzen, damit die Verhandlungen ein positives Ergebnis zeitigen können.

### Der deutsch-amerikanische Handelsvertrag.

Newyork, 4. Febr. Die Entscheidung des Senatsausschusses für auswärtige Angelegenheiten über den deutsch-amerikanischen Handelsvertrag ist nunmehr gefällt. Der Ausschuss befragte den Vertrag und empfahl ihn dem Senat zur Annahme unter der Voraussetzung, daß eine Abänderung eintritt. Der Ausschuss verlangte, daß die Regierung der Vereinigten Staaten sich das Recht vorbehalten soll, nach Ablauf eines Jahres nach dem Inkrafttreten des Vertrages die Vorzugsrate für Schifffahrt und Eisenbahnen, die in dem Entwurf vorgesehen war, zu annullieren. Der Vertrag wird nunmehr mit diesem „Amendement“ dem Senat vorgelegt werden, dessen Entscheidung wohl in positivem Sinne ausfallen wird.

### Deutschland und Oesterreich.

Berlin, 4. Febr. Die „Tägl. Rundschau“: Wie von gut unterrichteter diplomatischer Seite erfahren wurde, werden die zwischen Deutschland und Oesterreich aufgenommenen Wirtschaftsverhandlungen weitergeführt. Zu dem Zwecke wird bereits in kürzester Zeit ein Vertreter des Oesterreichischen Finanzministeriums nach Berlin kommen.

### Das Büro des Handelsvertragsausschusses.

Berlin, 3. Febr. Der Handelsvertragsausschuss des Reichstages trat heute nach der Plenarsitzung zu seiner Konstituierung zusammen und wählte zum Vorsitzenden den Abgeordneten Steiger (Zentrum) zum stellvertretenden Vorsitzenden den Abg. Dr. Schneider-Dresden (D.F.P.) und zum Schriftführer den Abgeordneten Prähig (Soz.)

### Vernichtende Kritik an Chamberlain.

London, 4. Febr. Die allgemeine Unzufriedenheit mit der Politik Austin Chamberlains findet heute einen überraschend scharfen Ausdruck in einem Leitartikel im „Manchester Guardian“, in dem es heißt: Chamberlain wirkt allmählich beunruhigend. Die wenigen öffentlichen Anspielungen auf die auswärtige Politik, die er seit Übernahme seines Amtes gemacht hat, enthalten regelmäßig die wenig sympatische und phantastische Auffassung, die bei einer konservativen Regierung eigenförmlich ist und von der er infolge seiner irischen und anderer Erfahrungen befreit sein möchte. Der Anfang mit dem Ultimatum an Aegypten war schlecht. Chamberlain habe sich entschuldigen müssen. Damit zeigte er zum ersten Mal, daß er genügend Kaliber besitzt, um Fehler einzusehen und daraus zu lernen. Das sei eine Eigenschaft, die ihn vielleicht wieder vor den Folgen seiner anfänglichen Fehlschlüsse retten könnte. Seine letzte Rede über die deutsche Entwarnung sei ein solcher Fehlschliff. Der kritische Punkt der englischen Außenpolitik sei bei der fortgesetzten Beziehung Kölns und dem Notenaustausch zwischen Deutschland und den Alliierten zu suchen. Alles was Chamberlain in dieser Frage sagte, bestände darin, daß er den Ton und die Stimmung der Rede des deutschen Kanzlers kritisierte. Man lese die Antwort und den ausführlichen Auszug der deutschen Kanzlerrede und findet darin nicht die geringste Erklärung für jenen angeblichen Fehler in Ton und Stimmung, den Chamberlain verurteilte. Nach Hervorheben der absoluten Korrektheit der Kanzlerrede schreibt das Blatt, daß alle ausländischen Korrespondenten in Berlin sich um die Erklärung für den offensibaren Wechsel in der Politik der deutschen Rechtsparteien bemühen. Es sei die Sanftheit und die maßvolle Zurückhaltung in der Rede, die ihn erkläre, nicht die Fehler in Ton und Stimmung, die Herr Chamberlain allein entdeckt hat. Das Gleiche gelte von den Noten des deutschen auswärtigen Amtes. Der „Manchester Guardian“ wendet sich dann dem Inhalt der Chamberlain-Rede zu und betont, daß die Hervorhebung der Bereitwilligkeit der Alliierten, die Friedensbedingungen einzuhalten, unglücklicherweise nicht weniger notwendig wäre, als die entsprechende Versicherung Luthers. Aber, fragt das Blatt, kann Herr Chamberlain für alle Alliierten mit demselben Vertrauen einstehen, mit dem er für die englische Regierung einsteht? Weiß er noch, daß eine englische Regierung, zumal eine konservative Regierung, dazu nicht in der Lage ist, die Unrechtmäßigkeit der Ruhrbesetzung zu verhindern? Hätte Chamberlain die Rede Ferris mit nur der halben Schärfe beurteilt, mit der er die Rede Luthers beurteilte, so würde er zugeben müssen, daß der Vertrag von mehr als einer Seite bedroht ist. Nach einem Hinweis auf die diplomatischen Schwierigkeiten, die eine entsprechende Rückfrage an die französische Regierung mit sich bringen würde, heißt es weiter: Aber warum wohl Herr Chamberlain Takt und Milde allein auf Frankreich beschränkt, warum er nicht den Versuch macht, mit der deutschen Regierung auszukommen? Ueber die Entwarnungsbestimmungen des Friedensvertrages

## Neueste Nachrichten.

Der Aufwertungsausschuss des Reichstages nahm einen Gesetzentwurf an über die einstweilige Auslegung von Rechtsstreitigkeiten über die Aufwertung von Vermögensanlagen.

Der gestern wieder zusammengetretene Reichstag besaßte sich mit dem Etat des Reichsarbeitsministeriums.

Reichskanzler Dr. Luther wird am 9. Februar der Stadt Köln einen Besuch abstatten.

Die französische Kammer sprach sich mit 314 gegen 250 Stimmen für die Aufhebung der Botschaft beim Vatikan aus.

In unterrichteten Kreisen Washingtons rechnet man mit einer aktiveren Europa-Politik Amerikas nach dem 4. März.

In langer Nachmittags-Sitzung hat gestern der württembergische Landtag den Etat des Arbeitsministeriums vollends erledigt.

Sind wir zu den diktatorischen Methoden von ehemals zurückgelehrt und sie werden genau so schlecht wirken, wie damals. Dieser Aufsatz ist, obwohl er in einem oppositionellen Blatte steht, kennzeichnend für die Stimmung, die weit in das konservative Lager hineinreicht und der heutige Leitartikel der „Times“ zeigt bereits das wachsende Unbehagen auch in diesem Lager. In konservativen Kreisen erwartet man auch innerhalb der Partei wachsenden Widerstand gegen die unglückliche Politik des jetzigen Außenministers.

## Die Preußenkrise.

### Braun vor der Rückgabe des Mandats?

Der preußische Ministerpräsident Braun hat sich noch eine letzte Galgenfrist herausgerechnet, indem er den letzten Bescheid der Fraktion der Deutschen Volkspartei abwarten will, obwohl es kaum zweifelhaft sein kann, wie diese Antwort ausfällt. Man kann also damit rechnen, daß er am Mittwoch oder Donnerstag offiziell die Wahl ablehnt und daß dann der Preußische Landtag von neuem vor dem Zwang steht, einen Ministerpräsidenten zu wählen. Ob man es diesmal vorziehen wird, die Wahl hinauszuschieben, bis eine Verständigung zwischen den Fraktionen irgendwie erzielt ist, oder ob man wieder dazu kommt, einen Ministerpräsidenten mit Blankovollmacht zu wählen, hängt ausschließlich vom Zentrum ab, das vermutlich Herrn Horion präsentieren wird. Herr Horion muß dann den Versuch machen, ob er bei der Volkspartei geringeren Widerstand findet als der bisherige Ministerpräsident Braun. Es scheint, als wenn zurzeit beim Zentrum das Pendel wieder einmal etwas nach rechts ausschlägt und als ob es bereit ist, um eine Dauerkrise zu vermeiden, auch an einem Beamtenkabinetts sich in der Form parlamentarischer Unterstützung zu beteiligen.

### Brauns Fragen an die Volkspartei.

Berlin, 3. Febr. Ueber die Unterhaltung des Herrn von Campe mit dem Ministerpräsidenten Braun kann die Telegraphen-Union entgegen allen anderslautenden Meldungen authentisch sagen:

Herr Braun hat Herrn von Campe allerdings 2 Fragen vorgelegt. Die erste lautete, ob die Deutsche Volkspartei sich nicht doch noch entschließen könne, in die Große Koalition wieder einzutreten. Die Antwort war ein unbedingtes sofortiges Nein, an dem man nun endlich nicht mehr zweifeln möge. Die zweite Frage ging dahin, ob die Deutsche Volkspartei bereit sein würde, das jetzige Kabinett oder noch ein von denselben Parteien gestelltes Kabinett unter gewissen noch zu vereinbarenden Bedingungen zu tolerieren, indem man gleichsam Gewehr bei Fuß stehe. Herr von Campe antwortete sofort, nach seiner Ueberzeugung sei auch das unmöglich, doch werde er die Frage seiner Fraktion vorlegen, in der eine solche Möglichkeit noch nie erörtert worden sei. Er werde bis Donnerstag Antwort geben. Herr von Campe gab seiner Ueberzeugung von der Unmöglichkeit einer solchen Lösung noch dadurch besonderen Nachdruck, daß er bat, in eine Erörterung über die etwa in Aussicht zu nehmenden Bedingungen nicht einzutreten.

### Wahl des Landtagspräsidenten.

Berlin, 3. Febr. Der Aeltestenrat des Landtages beschloß heute, dem Landtag zu empfehlen, die Wahl des Landtagspräsidenten auf Dienstag, den 10. Februar, zu verschieben. Der Landtag wird hierüber endgültig entscheiden. Die nächste Sitzung ist auf Donnerstag, den 5. Februar, 2 Uhr nachmittags angesetzt.

### Wekstarp deutschnationaler Fraktionsvorsitzender.

Berlin, 3. Febr. Die deutschnationale Reichstagsfraktion hat heute nach kurzer Aussprache einstimmig den Grafen Wekstarp zum Fraktionsvorsitzenden gewählt.

**Lichtspiel-Theater Bad. Hof**

Morgen Sonntag mittag 3 1/2 Uhr u. abends 8 Uhr  
 II. Teil: Steckbrieflich verfolgt. Monte Carlo — Shanghai

**Die Jagd um die Welt in 18 Tagen**

Als Lustspiel: **Brownie als Heiratsvermittler.** (Saal gut geheizt.)

**Wähler, Wählerinnen  
 der schaffenden Stände**

helfst nicht durch Fernbleiben von der  
 Wahlurne den „geeinigten“ Segnern zum  
 Sieg! Geht rechtzeitig zur Wahl und

**wählt am Sonntag (von 9 Uhr  
 vorm. bis 4 Uhr nachm.)  
 sozialdemokratisch!**

Das schönste  
**Weihnachts-Geschenk**  
 von bleibendem Wert ist eine  
**Alpina-Uhr.**  
 Der Name bürgt für wirklich gute Ware und  
 genaue Regulierung — Alleinverkauf bei  
**Karl Zahn**  
 Uhrmachermeister u. Lederstraße 162



DAS KENNWORT  
 GUTER UHREN

Sämtliche Arten Uhren in reichhaltiger Auswahl bei billigsten Preisen.  
 Uhrenverkauf bleibt Vertrauenssache, daher kauft beim Fachmann.

**Ackermann**  
**Flügel, Planinos, Harmoniums**  
 Anerkannte Qualitätserzeugnisse. Mäßige Preise. Tausch, Teil-  
 zahlungen. Gebrauchte, guterhaltene Planinos preiswert abzugeben  
**F. J. Ackermann, Pianofortefabrik, Stuttgart, Silberburgstraße 136**  
 — Fernruf 1085 —

**Für Weihnachten**  
 empfehle ich mein reichhaltiges Lager in  
**Haushalt-Artikeln**  
 wie:  
 Email-, Aluminium-, Kupfer-, Mess-  
 fing-, Blech-, Eisen-, Glas- und Por-  
 zellanwaren, Haushaltmaschinen, Be-  
 stecke in verschiedenen Ausführungen, Ta-  
 schenlampen, Feuerzeuge, Kinderherde  
 Ausstech-Formen, Springerlesmodel.  
 Bei Einkäufen bis zu 5 Mark gewähre ich  
 einen Rabatt von 5%, über 5 Mark einen  
 solchen von 10 %

**Wilhelm Härnkorn**  
 Flaschnermeister — Gchingen.

**Carl Herzog**  
 Eisenhandlung

Rohlenkoffer  
 Rohlenkasten  
 Rohlenöffel  
 Rohlenpatzer  
 Diensthirne  
 Dienstleche  
 Dienstvorleger  
 Feuerhaken  
 Nischenhaken  
 Verbampfschalen

Calw, Lederstr.

**Mieter und Wohnungsuchende!**  
 Seht Euch die Wahlzettel der bürgerlichen  
 Parteien an. Stehen da Vertreter Eurer  
 Interessen? Nein?  
 Darum wählt **sozialdemokratisch!**

Ein  
**Läufer-  
 schwein**  
 verkauft  
 Jakob Kleinbub.

**Wahlvorschlag  
 der  
 Bürgerpartei**

- Conz, Else, Stadtschultheißen-Wwe.
- Prommer, Friedrich, Bäckermeister.
- Autenrieth, Oscar, Dr. med.
- Wochele, Albert, Lederhändler.
- Rüchle, Julius, Direktor.
- Schnürle, Hermann, Bäckermeister.
- Wagner, Emil, Fabrikant.
- Riederer, Erwin, Oberamtsbaumeister.
- Zapp, Julius, Spinnmeister.
- Pjau, Otto, Kaufmann.

**Weinstube Café Adam**  
**Hirsau**  
 erstes Familiencafé am Platze.  
 Sonntag ab 1,4 Uhr  
**Jazzband-Konzert**  
 Neuste Schiagerer  
 Merinken m. Schlagrautim / Torten u. Kuchen.  
 Blätterteigpastetchen (Königin Art)  
 Warme Käsebrötchen  
**Oskar Adam, Küchenchef.**

**Neubulach.**  
 Halte  
 heute Samstag  
 und morgen Sonntag  
**Miezel-Suppe**  
**Breitling,**  
 zum „Hirsch“.

**Schön gespalten., trockenes  
 Holz und Spachtelholz**  
 pro Str. 2.50 Mk., liefert auf die Bühne  
 die **Wanderarbeitsstätte.**  
 Anweisungen erteilt das  
**Arbeitsamt Calw Bahnhofstraße 626.**

Für Weihnachten empfehle ich meine  
**Haaruhrketten**  
 in prima Ausführung und zu erschwinglichen Preisen.  
**S. Obermatt, Friseur,** neben der  
 kath. Kirche.



**Kathreiners  
 Malzkaffee**

muß man probieren, um ihn schätzen zu  
 lernen. Wer an Bohnenkaffee gewöhnt  
 ist, seze erit wenig, allmählich mehr  
 „Kathreiner“ den Kaffeebohnen zu —  
 der vorzügliche Geschmack überrascht  
 jeden. — Wieviel aber spart man im  
 Jahre, wenn das Pfundpalet Kathreiners  
 Malzkaffee nur 50 Pfennig kostet?

**Sportsfreunde!** Wählt die wieder auf  
 das Rathaus, die Eure  
 Sportsinteressen bisher tatkräftig vertreten  
 haben. Laßt Euch nicht von Personen irre-  
 führen, die bei verschiedenen Parteien um  
 Aufnahme auf den Wahlzettel hanjieren ge-  
 gangen sind, sondern gebt den seither. G. R.  
**Südr, Schiele, Man je 3 Stimmen**

**Zur Gemeinderatswahl  
 in  
 Deckenpfronn**

Alle Wähler und Wählerinnen, die wünschen, daß  
 im Ort wieder der erschte Frieden einkehrt und daß  
 die Interessen aller Ortsbewohner frei von Partei-  
 haß vertreten werden, können nur dem „unparteiischen  
 Wahlvorschlag“ ihre Stimme geben.

Landwirte, Handwerker und Arbeiter, laßt Euch  
 nicht irre führen von dem schön klingenden Namen  
 der vereinigten „Bauern und Handwerker“, ihre  
 Kandidaten sind keine Handwerker, sie sind auch keine  
 Handwerker und Arbeitervertreter.

- Wählt deshalb geschlossen die Namen:
- Paulus, Jakob, Gemeinderat.
  - Süßer, Gottlob, Gemeinderat.
  - Dongus, Fritz, Baumeister und Gemeinderat.
  - Nischele, Johannes, Gemeinderat.
  - Schneider Jakob, Bauer (Melchior Enkel).
  - Paulus, Gottlob, Bauer.
  - Sattler, Johann Georg, Bauer.

Kaufen Sie die guten  
**Bruckmann-Bestecke**  
 beste Qualität, in reichster Auswahl am Lager.  
**Uhrengeschäft W. Stichel, Badstr.**  
 Inh.: Hans Hahn.

Cravatten  
 Cavaliertüchel  
 Seidenen und  
 Woll-Schaals  
 Cravatten  
 Nadeln und Klemmen

**Reichert**  
 Reichhaltigstes Lager  
 am Platze.

**Bürgerchaft!**  
**Gewerbe-reibende!**  
**Kaufleute!**  
**Arbeiterschaft!**

Wählt die Kandidaten aufs Rathaus, die für eine gerechte Einteilung der in der Stadtkasse zur Verfügung stehenden Geldmittel sind, die für Arbeit und Erweiterung der Stadt sich einsetzen; die für den Fremdenverkehr und Aufschlüsselung neuer Verbindungen sich schon sehr verdient gemacht haben, daher für die Arbeiterschaft, Gewerbe und Mittelstand sorgen.

**Bürger überlegt's Euch**  
 und gebt diesen daher 2 oder 3 Stimmen!  
 Es sind die Kandidaten

Heinrich Effig sen.  
 Karl Stüber  
 Philipp Mast  
 Georg Effig  
 Eugen Lebzelter

Bürger, die für das allgemeine Wohl sind und keine Sonderinteressen verfolgen.

**Selbstgemachte Eiernudeln**

empfiehlt

Karl Altkherr, Bäckerei (Vors.)  
 (Stadt)

**Friedrich Häussler, Calw**



**Buch- u. Kunst-  
 Handlung**  
 An der Nikolausbrücke

**Papier- und  
 Schreibwaren**  
 Fernsprecher Nr. 61

empfiehlt für Weihnachten sein reichhaltiges Lager von Geschenk-Artikeln in allen Preislagen

Radierungen  
 Holzschnitte  
 Farbdrucke  
 gerahmt und lose

Feine Briefpapiere  
 offen und in Packungen  
 Schreibischgarnituren  
 Goldfüllhalter  
 von Mk. 3.20 an  
 Aparte Lederwaren

Grosse Auswahl in  
 neuester  
 Romanliteratur  
 Prachtwerke  
 Klassiker  
 Jugendschriften  
 Bilderbücher u. Spiele

**Wähler und Wählerinnen! Gebt den hith. bewährten  
 Gemeinderäten Störr, Schiele und Mah 3 Stimmen!**

**Talg**  
 roh oder geschmolzen  
 kauft oder tauscht  
 gegen Seife usw.  
**Reinhold  
 Hauber.**

**Marktanzeige!**  
 Am Jahrmarkt  
 auf dem Marktplat  
 verkaufe ich  
**Schuhwaren**  
 aller Art  
 wozu Liebhaber von Stadt  
 und Land freundl. einladet  
**Karl Stoll.**

**Alderdrogerie**  
 jetzt  
**Bahnstraße**  
 bittet  
 um Besichtigung  
 ihrer Schaufenster

Einen lenkbaren  
**Davoser-  
 Schlitten**  
 4 fällig, zu verkaufen.  
 Gottl. Luz, Auhengstett.

**WEIHNACHTS-ANGEBOTE**

unserer

**TEPPICHE- UND GARDINEN-ABTEILUNG**

**Betten**  
 Bettstelle mit Patentmatratze, für Erwachsene, weiß lack., 90:190 cm 28<sup>00</sup>  
 Bettstelle mit Patentmatratze, für Erwachsene, weiß lack., 190 cm, 24 mm Stahlrohr 30<sup>00</sup>  
 Bettstelle mit Patentmatratze, weiß lack. und Fußbreit., 90:190 cm 35<sup>00</sup>  
 Bettstelle mit Patentmatratze, weiß lack., 90:190 cm, 33 mm Stahlrohr 39<sup>00</sup>  
 Bettstelle mit Patentmatratze, weiß lack., 100:200 cm, 33 mm Stahlrohr 49<sup>00</sup>  
**Kinderbettstellen**  
 Kinderbett Holz, braun lackiert, mit Rost, 60:120 cm 15<sup>00</sup>  
 Kinderbett Holz, weiß lackiert, mit Rost, 60:120 cm 19<sup>50</sup>  
 Kinderbett Eisen, weiß lackiert, 60:120 cm 17<sup>50</sup>  
 Kinderbett Eisen, weiß lackiert, m. Messingslange und Knöpf., 70:140 cm 23<sup>50</sup>, 60:120 cm 27<sup>00</sup>  
**Matratzen**  
 Matratze 3-teilig, mit Keil, Seegras mit gestreiftem Dreil 22<sup>00</sup>  
 Matratze 3-teilig, mit Keil, Seegras, mit Wollauflage, gestr. Dreil 25<sup>50</sup>  
 Matratze 3-teilig, mit Keil, Wollfüllung und la. Dreil, 90:190 cm 40<sup>00</sup>  
 Matratze 3-teilig, mit Keil, Wollfüllung und Jac.-Dreil (Calweiwolle) 45<sup>00</sup>

**Kindermatratzen** Seegras und Jute 70:140 8<sup>50</sup>  
 u. Seegras u. Dreil 70:140 cm 14.75,  
**Bettfedern** für Betten u. Klissen  
 Flaum Halb-Flaum Ruß Gem. Federn  
 Pfd. 14<sup>00</sup> 7<sup>20</sup> 6<sup>20</sup> 5<sup>10</sup> 2<sup>30</sup> 1<sup>40</sup>  
**Steppdecken**  
 Steppdecken doppelseitig Satin, alle Farben, Halbwole-Füllung 10<sup>50</sup>  
 Steppdecken doppelseitig Satin mit und ohne Spiegel 28<sup>50</sup>  
 Schlafdecken uni mit Streifen Baumwole 5,25, 4,00, 3,00, 1<sup>95</sup>  
 Schlafdecken Jacquard, Baumwole auch sort. 9,00, 7,80, 6,75, 4<sup>30</sup>  
 Schlafdecken uni mit Streifen, Halbwole 13,50, 11,50, 9<sup>00</sup>  
 Schlafdecken Jacquard, Halbwole 20,00, 18,00, 16,00, 13<sup>50</sup>  
 Schlafdecken Jacquard, Wolle 48,00, 40,00, 35,00, 30<sup>30</sup>  
 Kinderschlafdecken 100x150 cm 8,50, 7,50, 6<sup>50</sup>  
**Tischdecken**  
 Tischdecken 90x90 130x130 130x150  
 Kobelleinen 1<sup>85</sup> 3<sup>45</sup> 4<sup>90</sup>  
 Tischdecken waschbare, in riesig. Auswahl 6,50, 5,80, 4,80, 3<sup>75</sup>  
 Tischdecken Tischzeug, Stückw., für Wirtschaften, Mir. 6,50, 5,40, 4,80, 3<sup>00</sup>

**Bettvorlagen**  
 Bettvorlagen denisch Perser 5,50, 4,00, 3,30, 2<sup>50</sup>  
 Bettvorlagen Jute 3,00, 2,50, 1,45, 90<sup>00</sup>  
 Bettvorlagen Wollplisch 11,50, 9,00, 6<sup>50</sup>  
 Bettvorlagen Wolltapetrie 12,50, 8,50, 5<sup>90</sup>  
**Läuferstoffe**  
 Läuferstoffe Jute 60:60 cm 1,80, 1,60, 1,40, 1<sup>10</sup>  
 Läuferstoffe Boucle, baumwollen 4,95, 2<sup>90</sup>  
 Läuferstoffe Cocos, 95 cm breit, Mir. 4,70, 4,20, 3<sup>30</sup>  
 Läuferstoffe Cocos, 90 cm breit, Mir. 6,70, 5,30, 4<sup>50</sup>  
 Matten Cocos 1,50, 1,20, 1,00, 6<sup>30</sup>  
**Sofakissen**  
 Sofakissen la. Satin Capokfüllg., Stk. 3,50, 3,20, 2<sup>95</sup>  
 Sofakissen mit Federnfüllung, Inlett u. Dek.-Seide Stk. 12,50, 10,50, 6<sup>00</sup>  
**Felle** in jeder Ausführung und Preislage **Felle**

**Dekorationen**  
 Dekorationen dunkel Madras . . . Mtr. 5,50, 4,50, 3<sup>60</sup>  
 Dekorationen Dek.-Seide . . . Mir. 10,50, 8,00, 6,50, 5<sup>50</sup>  
 Anfertigung nach Maß rasch und billigst  
**Gardinen**  
 Gardinen Halbstores, in Etamin und Tüll . . . Stück 2,50, 2,00, 1<sup>45</sup>  
 Gardinen Halbstores, Handarb., Stück 12,50, 10,00, 8,00, 6<sup>50</sup>  
 Gardinen Garnituren, 3-teilig, m. Etamin und Tüll, Fenster . . . 10,00, 8,00, 6,00, 3<sup>40</sup>  
 Gardinen Madras Garnituren 3-teilig, Fenster 12,50, 10,00, 8,00, 4<sup>60</sup>  
 Gardinen Kordelleinen, Garnituren 3-teilig, Fenster 10,00, 6,00, 4<sup>20</sup>  
 Bettdecken für 1 Bett, in Tüll und Etamin, Stück 10,00, 8,00, 6,00, 4<sup>50</sup>  
 Bettdecken für 2 Betten, in u. Etamine, Stk. 19,50, 15,00, 11,50, 9<sup>80</sup>  
 Deckchen in engl. Tüll, f. Nachttische u. Sofa, 30:30 cm, Stk. 30,-, 20<sup>00</sup>  
 Etamine in Streifen und Karo Mtr. 1,80, 1,40, 1,20, 85<sup>00</sup>  
 Chaiselongue gute Polsterarbeit . . . Stück 55,00, 50,00, 48<sup>00</sup>

**KNOPF-PFORZHEIM-MARKTPLATZ**